

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2015/2016**

und

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist. Weiterführende Angaben wären nur mit einem erheblichen Mehraufwand für die Schulen leistbar.

1. Welche öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen sind im Schuljahr 2015/2016 zum 31. September 2015 die Standortschulen für die Intensivförderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache bzw. führen das Berufsvorbereitungsjahr (A) durch?

Die Landesregierung richtet Standortschulen für die Intensivförderung von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache nach Bedarf auch während des Schuljahres ein.

Folgende allgemein bildenden und beruflichen Schulen waren mit Stichtag 30.09.2015 Standortschulen für die Intensivförderung von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache:

<b>Schule</b>	<b>Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler am Intensivkurs (Frage 3)</b>
Grundschule „Greif“ Greifswald	25
Grundschule „Erich Weinert“ Greifswald	14
Grundschule „Nexö“ Greifswald	10
Grundschule Ost „H. Ch. Andersen“ Europaschule Neubrandenburg	67
Grundschule Nord „Am Reitbahnsee“ Neubrandenburg	11
Grundschule „Lütt Matten“ Rostock	11
Grundschule „Kleine Birke“ Rostock	29
Grundschule „Am Mühlenteich“ Rostock	17
Grundschule „Am Taklerring“ Rostock	10
Grundschule am Margaretenplatz Rostock	5
Grundschule „Ostseekinder“ Rostock	16
Grundschule „Rudolf Tarnow“ Rostock	11
Grundschule am Mueßer Berg Schwerin	4
Grundschule „Nils Holgersson“ Schwerin	0
Grundschule „Karsten Sarnow“ Stralsund	17
Grundschule „Ferdinand von Schill“ Stralsund	17
Grundschule „Gerhart Hauptmann“ Stralsund	12
Grundschule „Juri Gagarin“ Stralsund	12
Grundschule „Andershof“ Stralsund	3
Grundschule „Rudolf Tarnow“ Wismar	3
Grundschule „Fritz Reuter“ Ludwigslust	0
Grundschule Sanitz	10
Grundschule Blankenhagen	12
Grundschule Loitz	/*
Grundschule und Freizeithaus am Schlossplatz Bützow	17
Grundschule „J. W. v. Goethe“ Neustadt-Glewe	14
Grundschule „Stadtschule am Mühlenteich“ Hagenow	14
Grundschule Friedland	11
Grundschule Bad Sülze	3
Grundschule „Friedrich Wilhelm Wander“ Grimmen	4
Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Grimmen	17
Grundschule Abtshagen	8
Zentrale Grundschule „F.-A.-Nobert“ Barth	7
Grundschule „Ploggensee“ Grevesmühlen	16
Grundschule „Gebrüder Grimm“ Anklam	11
Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam	13
Grundschule Heringsdorf „An der alten Feuerwehr“	13
Grundschule Wolgast	17

<b>Schule</b>	<b>Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler am Intensivkurs (Frage 3)</b>
Grundschule „Diesterweg“ Parchim	7
Grundschule „West“ Parchim	27
Grundschule „Altstadt“ Bergen	16
Grundschule „Am Rugard“ Bergen	8
Grundschule Samtens	8
Grundschule „Ostseeblick“ Sassnitz	/*
Grundschule Ferdinandshof	3
Grundschule „Am See“ Löcknitz	43
Grundschule Pasewalk	10
Grundschule Penkun	26
Grundschule Strasburg	7
Pestalozzi-Grundschule Torgelow	22
Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ Greifswald	15
Schulcampus Evershagen	18
Hundertwasser-Gesamtschule Rostock	4
„Baltic-Schule“ Rostock-Toitenwinkel	16
„Schulzentrum am Sund“ Stralsund	14
Integrierte Gesamtschule „J. Wolfgang v. Goethe“ Wismar	12
Verbundene Regionalschule und Gymnasium Rövershagen	0
Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen	0
Gymnasiales Schulzentrum „Fritz Reuter“ Dömitz	5
Neue Friedländer Gesamtschule	0
Integrierte Gesamtschule „Walter Karbe“ Neustrelitz	10
Kooperative Gesamtschule Barth	10
Europäische Gesamtschule Insel Usedom	7
Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“ Greifswald	8
Regionale Schule „Am Lindetal“ Neubrandenburg	26
Regionale Schule Nord Neubrandenburg	14
Regionale Schule „Störtebeker Schule“ Rostock	15
Krusensternschule Regionale Schule Rostock	24
Regionale Schule „Erich Weinert“ Schwerin	30
Regionale Schule mit Grundschule „Astrid Lindgren“ Schwerin	57
Regionale Schule „A. Diesterweg“ Stralsund	15
Regionale Schule „Marie Curie“ Stralsund	9
Regionale Schule „Ostseeschule“ Wismar	8
Regionale Schule Sanitz	11
Regionale Schule mit Grundschule „Buchenberg“ Bad Doberan	56
Regionale Schule „Fritz Reuter“ Demmin	10
Regionale Schule Jarmen	6

<b>Schule</b>	<b>Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler am Intensivkurs (Frage 3)</b>
Käthe-Kollwitz-Schule Bützow	15
5. Regionale Schule „Schule am Inselfee“ Güstrow	23
Regionale Schule mit Grundschule Jördenstorf	11
Regionale Schule mit Grundschule Krakow am See	13
Regionale Schule „P. J. Lenné“ Ludwigslust	9
Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ Hagenow	17
Regionale Schule mit Grundschule „Europaschule“ Hagenow	9
Regionale Schule mit Grundschule „Fritz Reuter“ Zarrentin	6
Regionale Schule „Robert Koch“ Grimmen	7
Regionale Schule mit Grundschule „Bernstein Schule“ Ribnitz-Damgarten	19
Regionale Schule Tribsees	12
Regionale Schule „Wasserturm“ Grevesmühlen	14
Regionale Schule „Friedrich Schiller“ Anklam	9
Regionale Schule „Kosegarten“ Wolgast	/*
Regionale Schule mit Grundschule Wolgast	12
Regionale Schule „Goethe“ Parchim	13
Regionale Schule „Fritz Reuter“ Parchim	29
Regionale Schule „Am Burgwall“ Garz	7
Regionale Schule „Am Grünen Berg“ Bergen	11
Regionale Schule Sassnitz	17
Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow	11
Regionale Schule „E. Thälmann“ Eggesin	4
Regionale Schule Löcknitz	23
Gymnasium „Friedrich-Ludwig-Jahn“ Greifswald	12
Berufliche Schule Güstrow	6
Berufliche Schule Parchim (Standorte Parchim, Ludwigslust/Hagenow)	76
Berufliche Schule Neubrandenburg Wirtschaft, Handwerk, Industrie	28
Berufliche Schule Ribnitz-Damgarten	5
Berufliche Schule Rostock Dienstleistung und Gewerbe	29
Berufliche Schule Sassnitz	34
Berufliche Schule Wolgast/Eggesin	14
Berufliche Schule Wismar	19

\* Die Werte 1 und 2 werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache wurden zum 31. September 2015 entsprechend des Schul-, Informations- und Planungssystems Mecklenburg-Vorpommerns (SIP)
- an Standortschulen,
  - an Schulen, die keine Standortschulen sind,
  - an beruflichen Schulen im Berufsvorbereitungsjahr (A) unterrichtet
- (bitte nach Schuljahren, Schularten und Schulamtsbereichen getrennt angeben)?

Die Fragen 2 a), 2 b) und 2 c) werden zusammenhängend beantwortet.

Mit dem Stichtag 30.09.2015 (Stand: 01.10.2015) wurden insgesamt 3.590 Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache entsprechend des Schulinformations- und Planungssystems unterrichtet. An allgemein bildenden Schulen betrifft dies 3.367 Schülerinnen und Schüler.

Die Anzahl an Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache getrennt nach Standortschulen und Schulen, die keine Standortschulen sind, können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Schulart*	Standortschulen					Schulen, die keine Standortschulen sind				
	HGW	NB	HRO	SN	Gesamt	HGW	NB	HRO	SN	Gesamt
Förder-schulen	0	0	0	0	<b>0</b>	5	6	38	36	<b>85</b>
Gesamt-schulen	107	27	108	27	<b>269</b>	9	16	25	6	<b>56</b>
Grund-schulen	544	135	385	234	<b>1.298</b>	72	153	133	109	<b>467</b>
Gymnasien	20	0	0	0	<b>20</b>	66	22	27	3	<b>118</b>
Regionale Schulen	267	97	271	279	<b>914</b>	45	32	17	46	<b>140</b>
<b>Gesamt</b>	<b>938</b>	<b>259</b>	<b>764</b>	<b>540</b>	<b>2.501</b>	<b>197</b>	<b>229</b>	<b>240</b>	<b>200</b>	<b>866</b>

Mit dem Stichtag 30.09.2015 wurden insgesamt 223 Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache an Berufsschulen unterrichtet. Davon wurden 216 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen, die Standortschulen sind, unterrichtet.

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache nehmen im Schuljahr 2015/2016 an einem Intensivkurs zum Erlernen der deutschen Sprache an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen teil (bitte getrennt nach Standortschulen angeben)?

Insgesamt nahmen zum Stichtag 30.09.2015 (Stand: 01.10.2015) 1.704 Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache an einem Intensivkurs zum Erlernen der deutschen Sprache an allgemein bildenden und beruflichen Schulen teil.

Davon wurden 1.577 Schülerinnen und Schüler an Standortschulen unterrichtet. Es wird auf die Tabelle in der Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. Wie viele ausgebildete DaZ-Lehrkräfte arbeiten im Schuljahr 2015/2016 an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen (bitte getrennt nach Schularten und Schulamtsbereichen angeben)?

Eine Auswertung der Daten zur amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2015/2016 liegt noch nicht vor. Insofern wird auf die bereits im Rahmen der Antwort zur Kleinen Anfrage auf Drucksache 6/4437 zur Verfügung gestellten Daten des Schuljahres 2014/2015 verwiesen.

5. Welchen Schulen werden aus welchen Gründen weniger Unterrichtsstunden als zehn bzw. 20 Stunden für Grundschulklassen bzw. Klassen für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 zugewiesen?

Im Staatlichen Schulamt Schwerin ist die Ausstattung der Schulen mit zehn beziehungsweise 20 Stunden umgesetzt worden. Ausnahme:

Schule	Anzahl der Stunden	Grund	Anmerkung
Grundschule Mühlenteich Hagenow	8	Die zusätzliche Lehrkraft steht nicht mit mehr Stunden zur Verfügung, die Schule selbst hat keine Möglichkeit.	Ab Dezember wird eine neue Lehrkraft, dann mit zehn Stunden, übernehmen.

Im Staatlichen Schulamt Greifswald ist die Ausstattung der Schulen mit zehn beziehungsweise 20 Stunden umgesetzt worden. Ausnahmen:

Schule	Anzahl der Stunden	Grund	Anmerkung
Grundschule Bad Sülze	6	Die Schülerinnen und Schüler haben mit der Zuweisung für das Schuljahr 2015/2016 keine Nachteile in der Förderung. Durch die personelle Situation der Schulen ist die zugewiesene Stundenanzahl ausreichend; die Schulen ergänzen aus ihrem Personalbestand die verbleibenden vier beziehungsweise drei Stunden, sodass die Intensivkurse insgesamt zehn Stunden umfassen.	
Grundschule Barth	7		

Im Staatlichen Schulamt Rostock ist die Ausstattung der Schulen mit zehn beziehungsweise 20 Stunden umgesetzt worden. Ausnahmen:

Schule	Anzahl der Stunden	Grund	Anmerkung
Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg in Doberan	Zwei Kurse an der Grundschule und zwei Kurse weiterführend - mit 37 Stunden zum Schuljahresbeginn.	Bewerbungsverfahren	Es erfolgte die Besetzung einer am 16.07.2015 ausgeschriebenen Stelle Anfang Oktober 2015. Damit waren es 62 Stunden in der Schule (zwei Stunden +).
Kooperative Gesamtschule Rövershagen	Ein Kurs am 30.09.2015 mit zunächst zehn Stunden	Bewerbungsverfahren	Zur Förderung wurden zunächst Stunden aus dem Ganztags schulbereich eingesetzt. Es erfolgte die Besetzung einer am 16.07.2015 ausgeschriebenen Stelle Anfang Oktober 2015 im Umfang von 27 Stunden. Damit gab es eine „Übersorgung“ von 17 Stunden. Die Stunden werden für die bevorstehenden Kurse in der Grundschule vorgehalten, bis dahin erfolgt der Einsatz - entsprechend der Ausschreibung - als Vertretungskraft.

Im Staatlichen Schulamt Neubrandenburg ist die Ausstattung der Schulen, die Intensivkurse gebildet haben, mit Intensivkursen mit zehn beziehungsweise 20 Stunden umgesetzt worden.

6. Welche Möglichkeiten haben die Jugendlichen, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, aber nicht zum ersten Schultag 2015/2016 einem BVJ (A) zugewiesen worden sind, zeitnah in diesem Schuljahr an einem BVJ (A) teilzunehmen?

Schülerinnen und Schüler werden im laufenden Schuljahr in bestehende beziehungsweise neu eröffnete Berufsvorbereitungsjahr-(A)-Klassen im Rahmen der Kapazitäten aufgenommen.